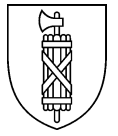


Kanton St.Gallen

Kaufmännisches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen



Schuljahr 2023/24

Informationen 1. Semester

für Ausbildungsbetriebe Grundbildung Kaufleute inkl. BM 1 (Oktober 2023)

inform
now

Termine – ohne Gewähr

| KW | Datum | Anlass |
|-------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 45 | 07.11.2023 | SCHILF (Schulinterne Weiterbildung) am kbzsg – Lernende sind in den Ausbildungsbetrieben Der ordentliche Unterricht fällt aus |
| 46 | 13.11.2023 | Elternabend (BM 1, 1. Klassen) |
| 47 | 21.11. und 23.11. 2023 | Elternabend (KLB/KLF, 1. Klassen) |
| 50/51 | 16.12.2023/23.12.2023 | Abgabe SA (B-/E-Profil, 3. Klassen) |
| 52/01 | 24.12.2023 – 07.01.2024 | Weihnachtsferien |
| 03 | 24.01.2024 | Perspektiventag – Abschlussklassen B-/E-Profil und BM 1 |
| 03 | 25.01.2024 | Promotionssitzung 3. Semester E-Profil |
| 04 | ab 29.01.2024 | Zeugnisversand an Ausbildungsbetriebe |
| 05 | 28.01.2024 – 04.02.2024 | Winterferien |
| 08 | 19.02.2024 | Ausbildnerinnen- und Ausbilder-Anlass, 16.30 Uhr, Aula |
| 08/09 | 21.02. und 28.02.2024 | ICTactive (BM 1, 2. Klassen) – Teil 1 und Teil 2 |
| 09 | 27.02., 28.02., 29.02.2024 | Wintersporttage |
| 09 | 28.02.2024 | Selbstreflexion (BM 1, 3. Klassen) |
| 10 | 09.03.2024 | Aufnahmeprüfung BM 1 |
| 12 | 23.03.2024 | BEC P-Prüfung (B-Profil, 3. Klassen) |
| 15-16 | 07.04. – 21.04.2024 | Frühlingsferien |
| 18 | 04.05.2024 | Abschlussprüfung Deutsch (BM 1, 3. Klassen) |
| 19 | 09.05. und 10.05.2024 | Auffahrt/Auffahrtsbrücke (kein Unterricht) |
| 20 | 18.05.2024 | FIRST-Prüfung (BM 1, 3. Klassen) |
| 21 | 20.05.2024 | Pfingstmontag (kein Unterricht) |
| 22 | 01.06.2024 | BEC P-Prüfung (E-Profil, 2. Klassen) |
| 23/24 | 03.06. – 14.06.2024 | Qualifikationsverfahren (QV) 2024 vorgezogenes QV (VQV) 2024 |
| 24/25 | 15.06. – 18.06.2024 | Projektreise Berlin (BM 1, 2. Klassen) |
| 25/26 | 17.06. – 27.06.2024 | WIWAG-Wochen (B-/E-Profil und BM 1, 2. Klassen) |
| 27 | 01.07.2024 | Diplomfeiern BM 1, 18.00 Uhr |
| 27 | 03.07.2024 | Diplomfeiern BUA, B-/E-Profil ab 10.30 Uhr |

Onboarding und Schulstart

Am ersten Schultag begrüßten wir 9 neue Klassen mit 203 Lernenden bei den Kaufleuten nach Reform (KLB/KLF) und 2 neue Klassen mit 42 Lernenden in der BM 1. Bei den Kaufleuten KLF (Kaufrfrau/Kaufmann EFZ) haben sich 110 Lernende für den Wahlpflichtbereich 1 und 78 Lernende für den Wahlpflichtbereich 2 entschieden.

2023 haben rund 90 % der Lernenden ihre Laptops für den ersten Schultag richtig und vollständig konfiguriert. Von der technischen Seite konnte somit alles einwandfrei bereitgestellt werden. Auch die positiven Rückmeldungen der Lernenden zeigen klar, dass unser digitales Onboarding ein Erfolg ist und geschätzt wird.

Allerdings haben auch in diesem Jahr Lernende in allen Abteilungen den klar formulierten Auftrag nicht oder nur ungenügend umgesetzt. Das belastet das Gesamtsystem enorm und ist für alle Beteiligten unangenehm. Auch für 2024 sind wir darum auf Ihre Mithilfe beim Onboarding der neuen Lernenden angewiesen: Bitte schauen Sie genau hin und greifen Sie ein, falls Sie feststellen, dass einzelne Lernende das Onboarding für den Schulstart nicht oder nur unvollständig durchlaufen haben. Die drei grössten Stolperfallen sind hierbei:

- «alte» Office-Konten bzw. Office-Anmeldungen von Vorgängerschulen oder aus Werbeaktionen, die unbedingt **vor** dem Anmelden am kbzsg vollständig gelöscht werden müssen.
- Geräte ohne Adminrechte, bei denen nur der betriebseigene IT-Service unterstützen kann.
- Wechsel vom Handy bzw. der Handynummer ohne vorgängige Anpassung bei der Multifaktorauthentifizierung (MFA).

Wichtig: Das kbzsg installiert in keinem Fall irgendwelche Hintergrunddienste auf den Geräten der Lernenden. Wir sind nie «Administratoren» und haben auch keinerlei Berechtigungen und/oder Zugriffsmöglichkeiten auf irgendeine Ressource der BYOD-Geräte. Wir registrieren keine Geräte an unseren Servern, auch wenn das durch Microsoft bei gewissen Installationsroutinen verwirrenderweise so vermittelt wird.

Im Sinne unserer Lernortkooperation danken wir Ihnen herzlich für Ihre wichtige Unterstützung zum Gelingen eines einwandfreien Schulstarts.

Absenzen

Sie wissen: Wir erfassen unbesehen vom Grund alle Absenzen, ausser dem Besuch bei unserem Sozialdienst oder eines überbetrieblichen Kurses. Nach Einreichen eines Arztzeugnisses werden einzig im Fach Sport keine Absenzen mehr erfasst, aber **rückwirkend auch keine Absenzen gelöscht**. Als Präsenzschule erfassen wir also – ausser den oben erklärten Ausnahmen – **alle Abwesenheiten vom Unterricht im Schulzimmer als Absenz, auch bei einer Online-Teilnahme am Unterricht über Teams**. Bei 1700 Lernenden und verschiedenen Schulstufen/Abteilungen brauchen wir eine praktikable und im Alltag anwendbare Regelung. Dieses transparente und praxisgerechte System bringt Informationssicherheit für alle Beteiligten.

Teamentwicklung

Mit allen ersten Klassen führten unsere Sportlehrpersonen vor den Herbstferien die traditionelle Teamentwicklung durch. Den Lernenden wurde an diesem Halbtage bewusst gemacht, was alles mit guter Zusammenarbeit möglich ist.

Früherfassung – 1. Klassen

Der Wechsel von der Oberstufe in die Berufslehre stellt für viele junge Berufslernende eine grosse Herausforderung dar, der einige (noch) nicht gewachsen sind. Sie benötigen schnell eine führende Hand

oder Unterstützung. Der frühe Kontakt zu den Berufsbildenden soll helfen, die richtigen Massnahmen am richtigen Ort (Betrieb, Schule oder privat) zu initiieren und zu koordinieren.

Falls es angezeigt ist, suchen die Klassenlehrpersonen das Gespräch mit den Lernenden und die Abteilungsleitungen kontaktieren die Ausbildungsbetriebe, um geeignete Unterstützungsmassnahmen zu besprechen.

In der BM 1 bleibt die Promotionsordnung gemäss eidgenössischer Berufsmaturitätsverordnung in Kraft.

Sprachaufenthalte England und Frankreich im Herbst

In den Kalenderwochen 39 und 40 haben 87 Lernende am Sprachaufenthalt in Frankreich (Antibes und Nizza) und 23 Lernende am Sprachaufenthalt in England (Brighton) teilgenommen. Organisiert wurden diese Aufenthalte durch die Sprachschulen Thür Lingua (Frankreich) und Castle's (England). Wir freuen uns über die rege Teilnahme unserer Lernenden und auf eine weitere Durchführung im Jahre 2024.

SCHILF – SCHulhausInterne Lehrpersonen Fortbildung

Am 07. November 2023 stehen die Lernenden den Ausbildungsbetrieben zur Verfügung, da gesamtschulisch eine Fortbildung für unsere Lehrpersonen stattfindet. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Freikurse

Wir bieten unseren Lernenden Freifachkurse für die Sprachdiplome FIRST (B2), Advanced (C1), DELF (B1) und den ICT Advanced-User SIZ, das schweizerische Informatikzertifikat, an. Am 15. November 2023 startet bei genügenden Anmeldungen auch ein FIRST-Kurs für unsere Lernenden aus dem 1. Lehrjahr. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website www.kbzsg.ch unter Stütz- und Freikurse.

In den Reformklassen gibt es für die Lernenden Kauffrau/Kaufmann EBA und EFZ keine Anrechnungsmöglichkeiten mehr, wenn ein Sprachdiplom abgeschlossen wurde. Die Diplome können im Portfolio abgelegt werden.

In der BM 1 bleibt die Anrechenbarkeit von Sprachdiplomen gemäss kantonaler Übereinkunft in Kraft.

Elternabende am kbzsg

Die Termine der Elternabende finden Sie auf unserer Website www.kbzsg.ch unter > Agenda.

Unterrichtspauschale

Die Rechnung geht im November direkt an die Schul-E-Mail-Adresse der Lernenden, die im Sommer neu gestartet sind. Der Betrag umfasst Lizenzkosten, Kopierkosten sowie sonstiges Material, das im Verlauf der Ausbildung zur Verfügung gestellt wird. Die Beträge gelten für die gesamte Schulzeit und sind sehr moderat:

Kaufleute EBA CHF 24.00, Kaufleute EFZ CHF 45.00, BM 1 CHF 57.00. Bitte beachten Sie: Auch in einem zunehmend digitalisierten Umfeld sind physische Kopien (noch) unumgänglich, dies z. B., um die Rekursicherheit bei Semester- und Abschlussprüfungen sicherzustellen.

Perspektiventag – Abschlussklassen

Am Mittwoch, 24. Januar 2024 findet der Perspektiventag für unsere Abschlussklassen B-/E-Profil und BM 1 statt. Dieser wird den Lernenden mit Hilfe eines Bildungsmarktplatzes und Inputreferaten verschiedene Möglichkeiten nach dem Abschluss aufzeigen.

Zeugnisse

Die Lernenden erhalten nur noch am Ende der Lehrzeit ein Zeugnis auf Papier. Die anderen Semesterzeugnisse werden in NESA im Dossier der Lernenden abgelegt. Dort können die Lernenden das Zeugnis herunterladen. Sie als Ausbildungsbetrieb erhalten nach wie vor eine Kopie auf Papier.

Besuchstage

Damit Sie die Möglichkeit haben, unsere Lehrenden während des Unterrichtes kennenzulernen, laden wir Sie ein, uns vom 12. – 16. Februar 2024 (KW 7) in der Schule zu besuchen. Die Lehrpersonen freuen sich auf Ihr Kommen. Es finden aber auch Prüfungen statt – im Zentrum soll die Möglichkeit stehen, das Gespräch mit den Lehrpersonen und der Schulleitung zu finden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie spezifische Fragen haben, welche Sie gerne mit der Abteilungsleitung direkt besprechen möchten, vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ausbildnerinnen- und Ausbilder-Anlass

Dieser Anlass findet am Montag, 19. Februar 2024 um 16.30 Uhr in der Aula des kbzsg statt. Die Anmeldung können Sie über unsere Website vornehmen.

Wintersporttage

Die Wintersporttage 2024 sind am Dienstag, 27. Februar 2024, Mittwoch, 28. Februar 2024 und Donnerstag, 29. Februar 2024 geplant. Weitere Informationen erhalten Sie und die Lernenden zu einem späteren Zeitpunkt.

Spitzensport am kbzsg

Zuständig für die Koordinationsstelle Spitzensport am kbzsg ist neu Frau Corinne Muff. Sie hat mit den Leistungssportlerinnen und -sportlern diverse Gespräche geführt, um abzuklären, wer im laufenden Schuljahr ins Programm aufgenommen wird. Die Teilnahme am Förderprogramm Spitzensport wird jedes Jahr neu von ihr beurteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie der [Broschüre](#), die Sie unter www.kbzsg.ch > Über uns > Sport > finden. In diesem Schuljahr profitieren 38 Lernende von diesem Angebot.

Englisch vorgezogenes QV (VQV) E-Profil – 2. Lehrjahr

Die Lernenden der 2. Klassen E-Profil werden die BEC-Prüfung (B1 Business Preliminary) am Samstag, 1. Juni 2024 bei Cambridge St. Gallen ablegen. Dies ist der offizielle Termin für die vorgezogene QV-Prüfung im Fach Englisch. Wenn Lernende vor diesem Termin bereits ein Sprachdiplom bestanden haben, kann dieses bis spätestens 30. April 2024 im Sekretariat Grundbildung eingereicht werden. Die BEC-Prüfung ist freiwillig. Natürlich können Ihre Lernenden das interne Qualifikationsverfahren ablegen. Achtung: Wer sich für die BEC-Prüfung anmeldet, muss diese Prüfung auch ablegen. Der Prüfungsbetrag muss bezahlt werden und man kann weder abgemeldet werden noch das Qualifikationsverfahren im Fach Englisch ablegen, falls das Ergebnis aus der BEC-Prüfung ungenügend ausfällt.

Englisch QV B-Profil – 3. Lehrjahr

Für das B-Profil gilt dasselbe Prozedere, der einzige Unterschied ist, dass die Prüfung im dritten Lehrjahr anstatt im zweiten Lehrjahr abgelegt wird. Der Termin ist am Samstag, 23. März 2024 bei Cambridge St. Gallen.

Die Lernenden aus dem B-Profil, die im Sommer 2025 ihr QV ablegen werden, haben die Möglichkeit der BEC-Prüfung leider nicht mehr, da diese Prüfung bei Cambridge im Jahre 2024 zum letzten Mal durchgeführt wird. Die Lernenden werden eine interne Englischprüfung ablegen oder können sich in einem Freikurs am kbzsg auf die FIRST-Prüfung vorbereiten.

WWIAG (Planspiel Wirtschaftswoche) – 2. Lehrjahr B-/E-Profil, BM 1

B-/E-Profil (VV 2)

Das Projekt WIWAG findet nach dem QV statt. Die Lernenden werden in der Kalenderwoche 25 oder der Kalenderwoche 26 für 3 ½ Tage in der Berufsschule am Projekt arbeiten. In der jeweils anderen Woche stehen die Lernenden dem Ausbildungsbetrieb zur Verfügung. In der KW 27 findet der Unterricht wieder normal statt.

BM 1 (VV 3)

Die BM 1 wird ebenfalls nach dem QV an insgesamt 3 ½ Tagen am Projekt WIWAG arbeiten. Für eine Klasse startet WIWAG direkt im Anschluss an die Studienreise nach Berlin (15. – 18. Juni 2024) am Mittwoch, 19. Juni 2024 (3 Tage). Die andere Klasse startet WIWAG am Montag, 24. Juni 2024 (3 Tage). Beide Klassen werden zum Abschluss des Projekts am Donnerstag, 27. Juni 2024, noch einen ½ Tag (entweder am Vor- oder am Nachmittag) ihre Resultate präsentieren. In der jeweils anderen Woche stehen die Lernenden dem Ausbildungsbetrieb zur Verfügung. In der Kalenderwoche 27 sind die Lernenden im Betrieb (Kompensation), die Unterrichtszeit wurde vorgeholt.

Besonderheiten in der Berufsmaturitätsabteilung (BM 1 WD-W)

Umsetzung Reform Kaufleute 2023 in der BM 1

Für Lernende in der BM 1 gilt nach wie vor der eidgenössische Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität. Somit ändert sich auch mit dem Start der Reform Kaufleute 2023 von Seiten der BM nichts: Die Promotionsordnung gilt weiterhin und auch die Verzahnung von Erfahrungsnoten und Abschlussnoten bleibt wie bisher. Ebenso bleiben in der BM die gewohnten Fachbereiche erhalten. Alle Details dazu finden sich auf unsere [Website](#) im [Leitfaden](#) oder unter www.maturanavigator.ch.

Eine Ausbildung in der Abteilung Berufsmaturität fokussiert also weiterhin auf das Erreichen der Studierfähigkeit (BM) und gleichzeitig auf das Sicherstellen der Arbeitsmarktfähigkeit (EFZ). Die zentrale Neuerung mit der Reform Kaufleute 2023 aus Sicht der BM ist das zwingende Absolvieren des gesamten Qualifikationsverfahrens EFZ *zusätzlich* zu den bisherigen Berufsmaturitätsabschlussprüfungen. Es werden also nicht wie früher Noten von der BM ins EFZ umgerechnet, sondern die Lernenden legen das QV in den HKB B / C / D und E ab, genau wie die Lernenden im EFZ (von HKB A sind Lernenden der BM dispensiert). Es werden für den EFZ-Teil allerdings keine Erfahrungsnoten erbracht: Sämtliche promotionsrelevanten Semesterzeugnisnoten fliessen in die Erfahrungsnoten für den BM-Teil ein.

Damit die Lernenden in der BM neben den Berufsmaturitätsprüfungen auch das QV im EFZ bestehen, werden die für die Handlungskompetenzen relevanten Lerninhalte einerseits direkt im BM-Unterricht eingebaut und andererseits an rund 25 Blocktagen (im gewohnten Unterrichtsgefäss, verteilt auf die drei Ausbildungsjahre) spezifisch vermittelt. Alle Berufsfachschulen im Kanton SG mit Ausrichtung WD-W haben pro Semester die gleiche Anzahl Blocktage – der Zeitpunkt und die Form der Vermittlung sind schulspezifisch.

Leistungsvergleich im Lichte der Reform Kaufleute 2023

Lernende im EFZ und in der BM haben zum Teil sehr unterschiedliche Lernniveaus, so z. B. in den Fremdsprachen: In der BM 1 muss auf ein höheres Anforderungsniveau hingearbeitet werden (B2 statt B1). Aufgrund der generell erhöhten Anforderungen in der BM 1 ist daher auch in den anderen Fächern eine erbrachte Leistung nicht mehr mit der EFZ-Ausbildung (mit Handlungskompetenzorientierung) zu vergleichen. Dazu kommt, dass wir bei der Aufnahme im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten grosszügig (Chancen geben) und bei der Leistungsbeurteilung im 1. Jahr aber ziemlich streng (frühzeitiges Erfassen der Erfolgchancen) sind. **Mit Noten zwischen 4.2 und 4.4** bewegen sich Lernende in der BM 1 im 1. Jahr üblicherweise im Mittelfeld einer Klasse. **Diese Noten sind für sich genommen noch kein Grund, am erfolgreichen Abschluss einer BM zu zweifeln oder das Profil präventiv zu wechseln.** Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, den Leiter Berufsmaturität, Herrn Patrick Brändle, zu kontaktieren.

Standortbestimmung / Promotion / Qualifikationsverfahren

Die BM 1 (Typ WD-W) richtet sich im Allgemeinen an überdurchschnittlich leistungsfähige und besonders motivierte Lernende (was sich auch für die Betriebe als Vorteil erweist), allerdings sind diese auch schulisch vermehrt gefordert. Aus der verstärkten Gewichtung der Schule ergeben sich einige profilspezifische Eigenheiten, auf die wir gerne aufmerksam machen, denn daraus entstehen auf Seiten der Ausbildungsbetriebe und der Lernenden immer wieder Unsicherheiten und Fragen. Die BM 1 macht nach jedem Semester mit der Promotion eine schulische Standortbestimmung, die Auskunft über die schulischen Leistungen gibt. Wenn Sie als Ausbildungsbetrieb zusätzlich einen Zwischenbericht wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Die Lernenden im 3. Ausbildungsjahr schreiben am Samstag, 04. Mai 2024, 08.00 – 09.30 Uhr den Deutschaufsatz, der für die Abschlussprüfung zählt. Dieser Anlass ist obligatorisch.

KW 9: ICTactive 2. Klassen

In den Kalenderwochen 8 und 9 führen wir im 2. Ausbildungsjahr jeweils am Mittwoch in Ergänzung zu den beiden normalen Schultagen ein interdisziplinäres Projekt durch, das die Fächer WRS, FRW und IKA auf spannende und praxisgerechte Weise verbindet. Dieser Anlass ist obligatorisch.

KW 9: Selbstreflexion 3. Klassen

Am Mittwochmorgen (28. Februar 2024) der Kalenderwoche 9 schreiben die Klassen im 3. Ausbildungsjahr als Teilbereich der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA) die «Selbstreflexion». Auch dieser Anlass ist obligatorisch.

Projektreise Berlin 2. Klassen – KW 24/25

Im 4. Semester bieten wir den Lernenden die Gelegenheit zur Teilnahme an der 4-tägigen Projektreise nach Berlin, einem für unser Gesamtkonzept wichtigen interdisziplinären Anlass. Wir sind froh, wenn die Ausbildungsbetriebe uns dabei unterstützen und ihren Lernenden dieses Erlebnis ermöglichen. Die Teilnahme ist zwar freiwillig, doch wir freuen uns, wenn viele motivierte Lernende von diesem Programm profitieren möchten. Es gibt Ausbildungsbetriebe, die eine finanzielle Beteiligung gewähren, wofür aber keinerlei Verpflichtung besteht. Diese Reise findet von Samstag, 15. Juni 2024 bis und mit Dienstag, 18. Juni 2024 statt. Allfällige üK-Tage haben Priorität. Die Umfrage zur Bewilligung der Abwesenheit und Bestätigung der Kompatibilität zu den üK-Tagen durch die Ausbildungsbetriebe folgt. Ebenfalls in dieser Hinsicht vielen Dank für die gute Zusammenarbeit! Auch wenn wir mit unseren Lernenden bei den Berlinreisen in den letzten Jahren fast ausnahmslos gute Erfahrungen gemacht haben, unterschreiben alle Teilnehmenden (bei noch nicht 18-Jährigen auch die Eltern) eine Vereinbarung mit einem klaren Verhaltenskodex.

Diplomreisen

Die 3. Klassen haben traditionsgemäß im Frühling des 6. Semesters die Gelegenheit zu einer 3-tägigen Abschlussreise. Die Reise ist freiwillig und wird dann von der Schule mit Fr. 500.00 pro Klasse für kulturelle Programmpunkte unterstützt, wenn die überwiegende Mehrheit einer Klasse daran teilnimmt, und auch mindestens vier Wochen im Voraus ein kulturelles, historisches oder wirtschaftliches Programm zusammenstellt und dieses bei Patrick Brändle eingereicht wurde. Diese Reise dauert von Freitag bis Sonntag, wobei die Abreise am Donnerstagabend möglich ist. Die Lernenden beziehen einen Ferientag. Oft organisieren sich die Klassen auch unabhängig von der Schule. In diesem Fall sind die Teilnehmenden völlig frei in der Gestaltung der Reise, bekommen aber vom kbzsg auch keinen «Zustupf» für die Klassenkasse. Auch hier besteht keinerlei Verpflichtung für die Ausbildungsbetriebe, sich an den Kosten zu beteiligen.

Sprachaufenthalte

Für das Erreichen der hohen Ziele in den beiden Fremdsprachen sind für die Mehrheit der Lernenden Sprachaufenthalte in den beiden Sprachen unumgänglich. In den Kalenderwochen 39 und 40 haben BM-Lernende am Sprachaufenthalt in Frankreich (Antibes und Nizza) und am Sprachaufenthalt in England (Brighton) teilgenommen. Organisiert wurden diese Aufenthalte durch die Sprachschulen Thür Lingua (Frankreich) und Castle's (England). Die Aufenthalte sind freiwillig, genießen aber eine hohe Akzeptanz. Das kbzsg plant auch im nächsten Jahr eine Zusammenarbeit mit einer Sprachschule, wobei die Berufsfachschule in keinem Fall Vertragspartnerin ist, sondern lediglich den Kontakt herstellt. Wir werden rechtzeitig informieren.

Selbstverständlich kann eine Reise auch selbst organisiert werden: Zeitpunkt, Ort und Dauer können dann individuell gewählt werden, wobei wir natürlich beratend zur Seite stehen. Zwei Wochen sind das absolute Minimum für einen messbaren Erfolg - einen Erfolg, der in erster Linie von der Motivation und dem Einsatz der Lernenden abhängig ist. Um Unterrichtsausfälle möglichst zu vermeiden, sind die Aufenthalte in die Schulferien zu legen; falls ein Sprachkurs von mehreren Wochen über die unterrichtsfreie Zeit hinausgeht, so bewilligen wir dafür maximal eine zusätzliche Woche während der Unterrichtszeit (z. B. 4 Wochen Sprachaufenthalt bei 3 Wochen Herbstferien). Die Aufenthalte sind freiwillig. Auch wenn sich gewisse Ausbildungsbetriebe in grosszügiger Weise zeitlich oder finanziell daran beteiligen, so besteht dafür selbstverständlich keine Verpflichtung. Ein allfälliges Engagement wird oft vom Einsatz und von der Leistung der Lernenden abhängig gemacht.

Kaufmännisches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

Kreuzbleichweg 4
9000 St. Gallen

Telefon 058 229 67 00
Fax 058 229 67 01
info@kbzsg.ch, www.kbzsg.ch